



Sportwerk Hamburg GmbH
Hagenbeckstraße 124 a
22527 Hamburg**Sportwerk Hamburg-Walddörfer e.V.**
im Sportwerk Hamburg
www.sportwerk-hamburg.de www.sportwerk-hamburg.de facebook.com/sportwerkhamburg @Sportwerk_HH

PRESSEINFORMATION

Sportwerk Hamburg 1 festigt mit zwei Siegen den 2. Tabellenplatz der Bundesliga Nord Die zweite Mannschaft übernimmt die rote Laterne von Harsefeld-Stade.

Hamburg, 12. November 2017. Am siebten und achten Spieltag der Squash Bundesliga Nord ging es für die Teams eins und zwei von Sportwerk Hamburg e.V. weiter im Kampf um die ersten Tabellenplätze sowie den Kampf gegen den Abstieg. Sportwerk 1 konnte dabei - wie erhofft - gegen Airport Squash aus Berlin und auswärts gegen das Team Cadillac Eschweiler voll punkten. Gegen Berlin gelang dies mit 4:0 ohne Satzverlust und gegen Eschweiler mit einem 3:1 Erfolg. Damit festigte Sportwerk 1 den zweiten Tabellenplatz hinter dem Paderborner SC 1. Das zweite Team unterlag erwartungsgemäß dem Deutschen Meister Paderborner SC 1 mit 0:4 – auch wenn der Titelverteidiger ersatzgeschwächt antreten musste. Am Sonntag kam Sportwerk 2 nicht über ein verlorenes Unentschieden gegen die L.A. Squasher Harsefeld-Stade hinaus und übernahm so die rote Laterne in der Tabelle der Bundesliga Nord.

In zwei Monaten stehen die nächsten Bundesliga-Partien an. Sportwerk 1 empfängt am 13.01.2018 den 1. Bremer SC und ist am folgenden Tag Gastgeber des vereinsinternen Duells gegen Sportwerk 2.

SPORTWERK HAMBURG E.V. 1

Den Auftakt gegen den Aufsteiger Airport Squash machten Norman Junge und Felix Auer (13. DRL) für Sportwerk Hamburg e.V. 1. Beide Spieler konnten ihre Gegner Ulf Stahrenberg und Oliver Wenk nach Belieben dominieren und gewannen klar mit 3:0. Die anschließenden Spiele von Rudi Rohrmüller und Bart Ravelli (NED) gegen Seigo Masuda (JPN) und Philip Nightingale (ENG) waren zwar enger in den Satzverläufen, aber auch diese Spiele gingen jeweils mit 3:0 an die Hamburger. So stand am Ende ein ungefährdeter 4:0-Sieg für Sportwerk Hamburg 1.

Samstag, 11.11.2017, 14 Uhr, Sportwerk Hamburg (Hagenbeckstraße 124a, 22527 Hamburg)

Sportwerk Hamburg e.V. 1 : Airport Squash 4:0

Einzelergebnisse:

- | | |
|--|-------------------------------|
| (1) Rudi Rohrmüller : Seigo Masuda (JPN, 338. WRL) | 3:0 (11:4, 11:4, 11:9) |
| (2) Bart Ravelli (NED) : Philip Nightingale (ENG, 303. WRL) | 3:0 (11:7, 11:6, 11:6) |
| (3) Felix Auer (13. DRL) : Oliver Wenk | 3:0 (11:4, 11:2, 11:3) |
| (4) Norman Junge : Ulf Stahrenberg | 3:0 (11:3, 11:3, 11:3) |

Team 1

**ESCHE
SCHÜMANN
COMMICHAU****DUCAT****SCHMICK
WERK****DST consulting****LITMANN
PRÄZISION**
R.SPITZKE • OBERFLÄCHENTECHNIK

Team 2

Teichwerk
Sie bauen nur einmal | wir das ganze Jahr

#GOTTALOVEIT

Transcend
good memories start here**CERES**
GETRÄNKE**bussmannpartner**
und private Förderer

Gegen das Team Cadillac Eschweiler rückte Auguste Dussourd (FRA, 102. WRL) in das Team von Sportwerk Hamburg 1. Er unterlag zwar überraschend klar mit 0:3 gegen niederländischen Meister Pedro Schweertmann, war aber für die Aufstellung der Hamburger an der Position wichtig. So konnte Norman Junge gegen Marco Schoepers mit 3:0 vorlegen und anschließend Rudi Rohrmüller gegen mit 3:0 gegen Joeri Hapers (BEL) nachlegen. Im vierten Spiel des Tages sollte Bart Ravelli (NED) den Dreipunkte-Erfolg gegen die Gastgeber perfekt machen. Doch der Niederländer verlor überraschend den ersten Satz. Dies sollte doch ein einmaliger Ausrutscher bleiben und am Ende stand mit einem 3:1-Sieg von Ravelli der Gesamterfolg für Hamburg fest.

Sonntag, 12.11.2017, 14 Uhr, Cadillac Sport (Nothbergerstraße 58, 52249 Eschweiler)

Team Cadillac Eschweiler : **Sportwerk Hamburg e.V. 1** **1:3**

Einzelergebnisse:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| (1) Pedro Schweertmann (NED) : Auguste Dussourd (FRA, 102. WRL) | 3:0 (11:3, 11:1, 11:3) |
| (2) Joeri Hapers (BEL, 166. WRL) : Rudi Rohrmüller | 0:3 (10:12, 10:12, 4:11) |
| (3) Janosch Thäsler : Bart Ravelli (NED) | 1:3 (11:6, 3:11, 7:11, 6:11) |
| (4) Marco Schoepers : Norman Junge | 0:3 (6:11, 6:11, 8:11) |

SPORTWERK HAMBURG E.V. 2

Durch die internationalen Turniere in Mumbai (IND) und Hongkong (HKG) mussten die Paderborner Gastgeber zwar ersatzgeschwächt antreten, aber die Breite des ostwestfalener Kaders war stark genug, um gegen Sportwerk Hamburg 2 ohne Satzverlust zu bestehen. Bei der 0:4 Niederlage der Hamburger ist die gute Leistung von Sebastiaan Weenink bei seinem Premiereneinsatz hervorzuheben. Mit den knappen Satzverlusten von jeweils 10:12 gegen den jungen deutschen Nationalspieler Lucas Wirths hatte er eine Überraschung auf dem Schläger. Doch in diesem Match setzte sich die Konditionstärke des jungen Paderborners am Ende durch.

Samstag, 11.11.2017, 14 Uhr, Ahorn-Squash (Ahornallee 20, 33106 Paderborn)

Paderborner SC 1 : **Sportwerk Hamburg e.V. 2** **4:0**

Einzelergebnisse:

- | | |
|---|---------------------------------|
| (1) Lucas Wirths (9. DRL) : Sebastiaan Weenink (NED) | 3:0 (12:10, 12:10, 11:5) |
| (2) Lennart Osthoff : Bart Wijnhoven (NED) | 3:0 (11: 5, 11:6, 11:3) |
| (3) Tobias Weggen (11. DRL) : Julius Winkler (39. DRL) | 3:0 (11:6, 11:3, 11:3) |
| (4) Thijs Roukens (NED) : Julius Benthin (29. DRL) | 3:0 (11:3, 11:4, 11:3) |

Im Sonntagsspiel wollte die junge zweite Mannschaft von Sportwerk Hamburg gegen den Tabellenletzten von den L.A. Squashern Harsefeld-Stade erfolgreich punkten und zumindest am Ende ein gewonnenes Unentschieden erreichen. Dies gelang den Hamburgern nicht. So mussten sie in ein verlorenes Unentschieden einwilligen und die rote Laterne in der Bundesliga Nord übernehmen. Zunächst legte Julius

Team 1



Team 2



Benthin gegen Paul Wingseldorf mit 3:0 vor, doch Willi Wingelsdorf konnte mit seinem 3:0-Erfolg gegen Julius Winkler umgehend ausgleichen. Anschließend kam der niederländische Routinier Sebastiaan Weenink nicht über ein 1:3 gegen den Israeli Roe Avraham hinaus. Es wäre an Spielertrainer Bart Wijnhoven gelegen, mit einem klaren Erfolg gegen Adam Pelczynski für einen positiven Ausgang des Spieltages zu sorgen. Er konnte zwar nach über einer Stunde den Polen mit 3:2 niederringen, aber durch das schlechtere Satzverhältnis an diesem Spieltag reicht es nur zu einem Punkt und einem verlorenen Unentschieden. Spätestens zum Rückspiel im März will Bart Wijnhoven mit seinem Team die rote Laterne an die Niedersachsen zurückgeben.

Sonntag, 12.11.2017, 14 Uhr, Sportwerk Hamburg (Hagenbeckstraße 124a, 22527 Hamburg)

Sportwerk Hamburg e.V. 2 : L.A. Squasher Harsefeld-Stade 2:2 (zugunsten Harsefeld-Stade)

Einzelergebnisse:

- | | |
|---|--|
| (1) Sebastiaan Weenink (NED) : Roe Avraham (ISR, 152. WRL) | 1:3 (7:11, 11:9, 6:11, 4:11) |
| (2) Bart Wijnhoven (NED) : Adam Pelczynski (POL) | 3:2 (8:11, 11:9, 9:11, 11:6, 16:14) |
| (3) Julius Winkler (39. DRL) : Willi Wingelsdorf (44. DRL) | 0:3 (9:11, 7:11, 9:11) |
| (4) Julius Benthin (29. DRL) : Paul Wingseldorf (47. DRL) | 3:0 (11:9, 11:4, 11:8) |

Terminvorschau:

13.01.2018 ab 14 Uhr Sportwerk Hamburg e.V. 1 : 1. Bremer SC (Eintritt 8 Euro)

13.01.2018 ab 14 Uhr Paderborner SC 2 : **Sportwerk Hamburg e.V. 2**

14.01.2018 ab 14 Uhr Sportwerk Hamburg e.V. 1 : Sportwerk Hamburg e.V. 2

Kontaktinformationen:

Axel Annink
Presseservice Bundesliga Squash Hamburg
Felix-Dahn-Straße 2
20357 Hamburg
Tel.: 0171-584 0 584
a.annink@comtent.de

Sportwerk Hamburg-Walddörfer e.V.
c/o Sportwerk Hamburg
Hagenbeckstraße 124
22527 Hamburg
Tel.: 040-52 38 93 70
team@sportwerk-hamburg.de

Bundesliga-Manager Sportwerk 1:

Rainer Aldinger / rainer.aldinger@gmail.com

Bundesliga-Manager Sportwerk 2:

Bart Wijnhoven / wijnhoven@sportwerk-hamburg.de